

Material für DAZ-Kind 1.Klasse

Beitrag von „cyanscott“ vom 2. September 2013 15:20

Hallo,

ich bin zurzeit im Rahmen der Grundversorgung als Förderschulkraft für 2 Stunden/ Woche in einer ersten Grundschulklasse. Dort ist jetzt ein rumänisches Kind ohne Deutschkenntnisse eingeschult worden. An eine reguläre Mitarbeit im Unterricht ist nicht zu denken, zumal sich auch deutliche kognitive Einschränkungen zeigen (z.B. können selbst bei Übersetzung durch die Mutter einfachste Aufgaben in der Regel nicht erledigt werden). Der primäre Focus liegt also zunächst darauf, die Deutschkenntnisse des Kindes zu erweitern. Es gibt im Umkreis keine Sprachlernklasse und auch keinen DAZ-Förderunterricht an der GS. So wie es aussieht kann aber eine Einzelförderstunde für dieses Kind freigeschaufelt werden. Wer die dann übernimmt steht noch inden Sternen.

Hat hier zufällig jemand gute Materialempfehlungen (Fachliteratur ebenso wie Arbeitsmaterialien), ich selbst bin keine DAZ-Fachkraft.

Gruß

Cyan

Beitrag von „koritsi“ vom 2. September 2013 15:44

Schau mal da rein: [DAZ](#)

Beitrag von „alias“ vom 6. September 2013 22:34

oder hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linksdeu.htm#DAF>

Beitrag von „cyanscott“ vom 7. September 2013 07:23

Hallo, erst einmal danke für die Links.

Ich hatte allerdings ehrlich gesagt gehofft irgend jemand hätte etwas begrenztere Tipps für mich, da mich gerade die Fülle des Material (insbesondere in zeitlicher Hinsicht) überfordert.

Die Hauptproblematik ist ja, das es noch keinen Zugang zur Schriftsprache gibt. Zurzeit mischt das Kind kräftig den Unterricht auf, da es nicht "beschäftigt" ist. Da es auch noch Probleme im Sozialverhalten gibt ist auch jetzt schon kein Kind bereit mit diesem Jungen zusammen zu arbeiten.

Irgendwie fehlt mir der grundlegende Ansatz.

Cyan

Beitrag von „koritsi“ vom 7. September 2013 09:30

Ähnliches hatte ich auch mal, der Bursche war Türke, hatte letztendlich 3 Jahre keine Benotung (außerordentlicher Schüler) und kam nach der GS über HS direkt in die Förderschule. Allerdings hatte ich damals keine zusätzliche Förderkraft, also hab ich ihn "nebenher" gefördert, d.h. in der Einzelsituation während die anderen still u. selbständig arbeiteten, ähnlich wie Abteilungsunterricht. Wir begannen mit Namen, seinen Schulsachen, den Farben, seiner Kleidung etc... (- eben das, was ihn betrifft) und haben das immer wieder gekaut. Dazu braucht mal kein Material, wir nahmen reale Objekte zur Hand.